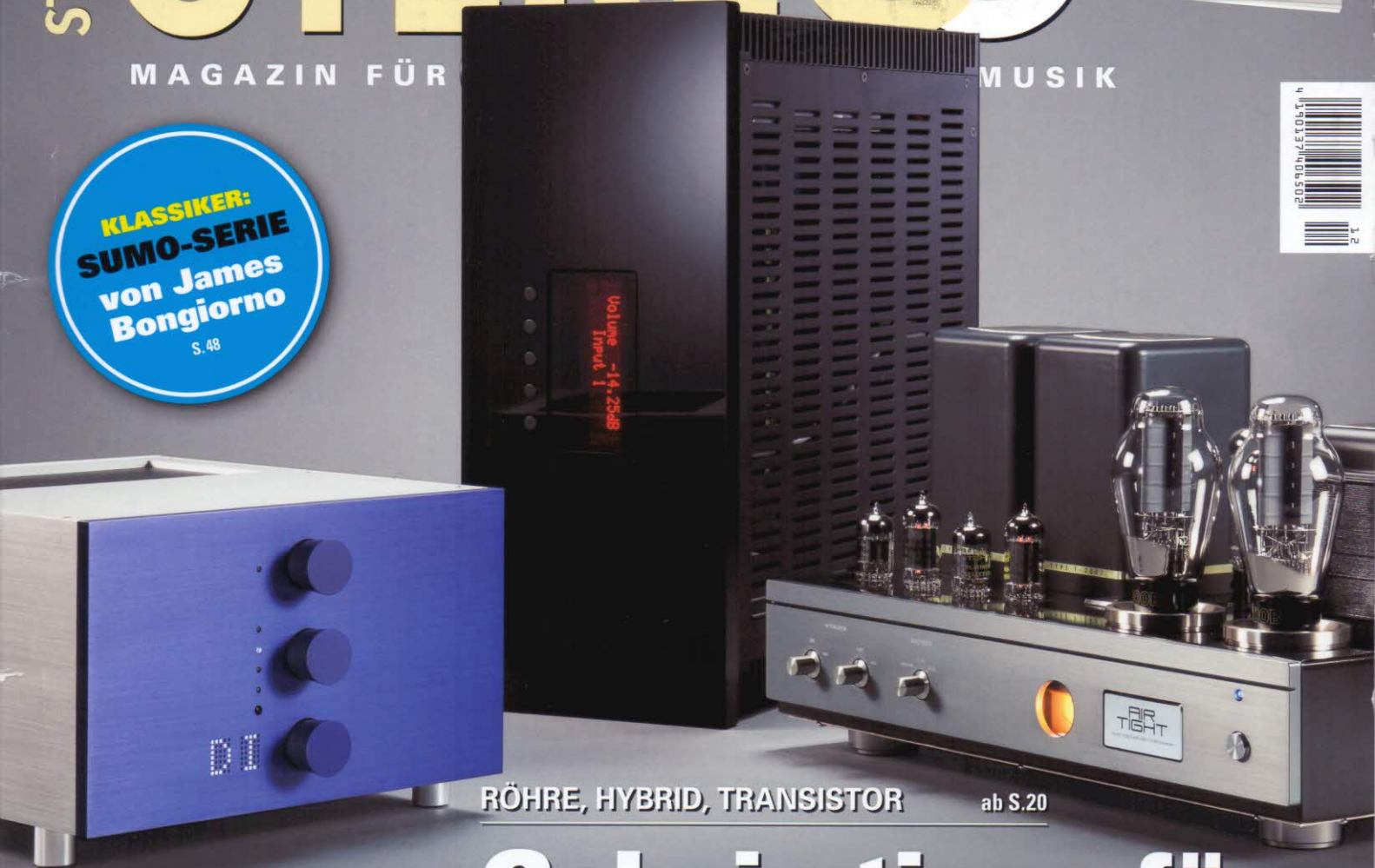




# STEREO STEREO

MAGAZIN FÜR MUSIK

**KLASSIKER:  
SUMO-SERIE  
von James  
Bongiorno**  
S. 48



RÖHRE, HYBRID, TRANSISTOR ab S.20

## Geheimtipps für Individualisten

HÖREN WIE DIE PROFIS

S. 38

**4 Aktivmonitore auf dem Prüfstand**



EINTOLLER KÄFER

S. 34

**200-Euro-DAC  
Audioquest  
Beetle**



NAIMS „SUPER“-NOVA

S. 70

**Neuer Stern am  
Receiver-Himmel**

**analog** REGA PLANAR 6

S. 4

**Analoger Preis-  
Leistungs-Hammer**

ÜBERZEUGEND AUCH IM BASS

S. 14

**Quads größter  
Elektrostat**

No. 14 **STEREO** Spezial

# **HiFi** analog

Große Kaufberatung

**Die besten  
Tonabnehmer  
aller Klassen**

Aufstieg in die Luxus-Liga

**Clearaudio-MC  
für 750 Euro**

Eine Sünde wert?

**Die höllisch schnellen  
Phono-Kabel von HMS**

Der ist ein Brett!

**PLATTENSPIELER  
REGA PLANAR 6**



# Bretter, die eine Welt bedeuten

**Seit bald 45 Jahren geben die so raffinierten wie schlichten Plattspieler von Rega der Musik eine Bühne. Und der neue Planar 6 beherrscht die Musen von Drama bis heiter.**

**S**ie pflegen ihren ganz eigenen Auftritt, die Plattspieler des englischen Spezialisten Rega. Zu Zeiten, als die meisten Dreher noch barock anmutende Analog-Trutzburgen mit viel Holz und Blingbling waren, setzte Unternehmensmitbegründer Roy Gandy Mitte der Siebziger beim stilbildenden Design wie auch hinsichtlich des technischen Konzepts auf eine neue, damals ungewohnte Sachlichkeit, die sich bis

ins Extrem der radikal „abgemagerten“ Skelett-Dreher RP8 und RP10 steigerte. Dabei ging es ihm gar nicht in erster Linie um die Optik. Vielmehr suchte der Brite in der Reduktion und Schlichtheit, die zugleich Material wie unnötigen Zierrat vermied, den direkten Weg zur klanglichen Wahrheit. Gandys seitdem vertretene These lautet, dass Masse unerwünschte Energiespeichereffekte erzeugt, was zu Lasten der Dynamik, aber auch eines lebendigen, flüssigen Timings führt.

Deshalb soll an einem Rega-Plattspieler alles möglichst steif und stabil, aber eben auch leicht und massearm sein, weshalb der brandneue Planar 6 inklusive Glasteller und Tonarm auf gerade mal 5,2 Kilogramm kommt. Der

